



### Preisträgerausstellung

## Bastian Muhr: Folge der Linie bis zum Elefanten

Preisträger 2013 der Leipziger Jahresausstellung

5. bis 31. Mai 2014 | Mi-Fr 13-18 Uhr und Sa 11-17 Uhr und n.V.

Galerie b2 | Spinnereistr. 7, Halle 20 | 04179 Leipzig

**Eröffnung: Samstag, 3. Mai | 15 Uhr**

Der Preis der Leipziger Jahresausstellung wurde gestiftet von der Sparkasse Leipzig, der Elke und Thomas Loest Stiftung und der Doris-Günther-Stiftung. Er ist dem Kunsthistoriker Peter Guth (1953-2004) gewidmet.

Ist die Zeichnung für Bastian Muhr ein wichtiges, wenn nicht gar das wichtigste Medium in seinem künstlerischen Schaffen? Bastian Muhr ist auch für sein malerisches Werk bekannt. Bei der Jubiläumsausgabe der „Leipziger Jahresausstellung“ 2013 trat seine zeichnerische Arbeit hervor. Muhr wurde Preisträger des Kunstpreises der LJA. Zum diesjährigen Spinnereirundgang präsentiert der Leipziger Verein die Preisträgerausstellung des jungen Künstlers in der Galerie b2.

Pünktlich zum Frühjahrsrundgang der Galerien auf dem Gelände der Alten Baumwollspinnerei in Leipzig-Plagwitz am 3. Mai präsentiert der Verein der Leipziger Jahresausstellung den letztjährigen Preisträger. Eine vereinsunabhängige Jury hat den aus Braunschweig stammenden und in Leipzig lebenden Künstler gewählt.

Die Wahl auf den ehemaligen Meisterschüler von Annette Schröter begrüßt der Vereinsvorsitzende der Leipziger Jahresausstellung Rainer Schade mit den Worten: „Bastian Muhr vertritt eine sehr markante junge Position. So besondere Haltungen zu entdecken und zu zeigen, ist Sinn der Preisträgerausstellungen.“

Muhr freut sich über die Auszeichnung. „Erst einmal denke ich gar nicht so viel drüber nach“, so Muhr zur Resonanz auf seine zeichnerischen Arbeiten. „Das, was ich tue, erzeugt bei mir selbst eine bestimmte Wirkung und Faszination. Ich will aber nicht auf die gleiche Wirkung bei der großen Öffentlichkeit spekulieren, oder diese errahnen.“

Der Künstler präsentiert zur Preisträgerausstellung neue und große Zeichnungen. „Aber auch ein paar

kleine Malereien“, fügt er hinzu. „Besonders interessant - für mich war im letzten Jahr die Entdeckung von „Magic-Buntstiften“ als Zeichenwerkzeug. Das sind diese Stifte, die unkontrolliert ihre Farbe beim Zeichnen wechseln. Es wird auch ein paar bunte Zeichnungen zu sehen geben.“

Muhr begeisterte nicht nur die Jury mit seinem Schaffen. Seine Arbeiten wurden bereits in Berlin, Leipzig, Istanbul, Köln und Lemgo gezeigt. Dass Muhrs künstlerische Position eine große Zustimmung erfährt, ist nicht bei jedem Preisträger selbstverständlich. „Manchmal treten Vereinsmitglieder aus, wenn ein Preisträger bekannt gegeben wird“, resümiert Rainer Schade schmunzelnd. „Diesmal nicht.“

Die Preisträgerausstellung der 20. Leipziger Jahresausstellung heißt „Folge der Linie bis zum Elefanten“ und findet in der Galerie b2, Spinnereistraße 7, Halle 20, 04179 Leipzig statt. Die Eröffnung ist am Samstag, 3. Mai 2014, um 15 Uhr. Die Ausstellung dauert bis zum 31. Mai. Ein Künstlergespräch mit Prof. Dr. Dieter Daniels wird am 17. Mai um 19 Uhr an gleicher Stelle durchgeführt. Bastian Muhr präsentiert am 31. Mai um 19 Uhr sein neues Buch.

Vorschau

21. LEIPZIGER JAHRESAUSSTELLUNG „Zucht & Ordnung“

6. bis 29. Juni 2014

Eröffnung: Do., 5. Juni 2014, 20 Uhr

WESTWERK, Karl-Heine-Straße 93, 04229 Leipzig

Über die Leipziger Jahresausstellung

Der Verein Leipziger Jahresausstellung e.V. wurde im Februar 1992 wieder gegründet und bezieht sich auf die Tradition der von 1912 bis 1927 unter dem Vorsitz von Max Klinger in Leipzig existierenden Leipziger Jahresausstellung (LIA). Ziel ist es, die Tradition der bürgerlichen Kunstförderung in der Stadt fortzuführen und einmal im Jahr eine Ausstellung, einschließlich Katalog, für Leipziger Künstler und Gäste zu veranstalten. Dem Verein gehören ca. 100 Mitglieder an. Vorstandsvorsitzender ist Prof. Rainer Schade.

[www.leipziger-jahresausstellung.de](http://www.leipziger-jahresausstellung.de)



+++++

Kontakt: Leipziger Jahresausstellung e.V., Katrin Haucke, 0341-306 76 86, [info@leipziger-jahresausstellung.de](mailto:info@leipziger-jahresausstellung.de)